

VCS Pedibus



© Yves Bochatay

Jahresbericht 2019
Koordination Wallis

Für Mensch
und Umwelt

VCS



Inhaltsverzeichnis

- | | | | |
|----|--|----|------------------------|
| 4 | Vorwort der Koordinatorin Pedibus Wallis | 16 | Pressespiegel |
| 5 | Höhepunkte 2019 | 17 | Pedibus in der Schweiz |
| 6 | Die Pedibuslinien im Kanton Wallis | 18 | Jahresabrechnung 2019 |
| 9 | 20. Geburtstag des Pedibus | 19 | Danksagungen |
| 12 | 2019 durchgeführte Aktionen | | |



21 DURCHGEFÜHRTE
Sensibilisierungsaktionen

22 AKTIVE
PEDIBUSLINIEN

109 ERWACHSENE
UND 128 KINDER

5.8KM FUSSMARSCH
pro Kind und Woche

83% ZUSÄTZLICHE
Pedibuslinien

Unsere Mission

Pedibus ist ein System, bei dem eine Gruppe von Kindern zwischen 4 und 8 Jahren unter Leitung eines Erwachsenen in die Schule begleitet wird. Jede Pedibuslinie wird von Eltern eingerichtet, welche sich die Linienführung teilen und Haltestellen sowie den Fahrplan festlegen.

Die Koordination Pedibus Wallis, 2009 vom VCS Verkehrs-Club Schweiz ins Leben gerufen, treibt die Entwicklung des Pedibus auf dem gesamten Gebiet des Kantons voran indem sie Sensibilisierungsaktionen durchführt und teilnehmende und interessierte Familien unterstützt. Im Zeichen der sanften Mobilität stellt die Koordination die Gesundheit und die Sicherheit der Kinder auf dem Schulweg in die Mitte ihrer Arbeit.

Vorwort der Koordinatorin Pedibus Wallis

2019 war zweifach ein sehr wichtiges Jahr: wir haben sowohl den 20. Geburtstag des Pedibus als auch den 10. Geburtstag der Koordination Pedibus Wallis gefeiert. In Zusammenarbeit mit Elternvereinen, Schulen und Gemeinden wurden zahlreiche Aktionen im Wallis durchgeführt. Jede einzelne war eine Gelegenheit um Eltern und Kinder zu motivieren einen Schritt in Richtung der sanften Mobilität zu tun.

Wir sind sehr zufrieden, dass diese Veranstaltungen Früchte getragen haben und die Eröffnung von neuen Pedibuslinien erlaubt haben. Im Vergleich zum Jahr 2018 konnten wir einen Anstieg der Linienanzahl um 83% verzeichnen. Es ist eine grosse Freude zu sehen, dass der Pedibus und die sanfte Mobilität eine immer grössere Bedeutung im Kanton Wallis einnehmen.

Das Hauptereignis des Jahres fand im September, im Rahmen des Internationalen Tages zu Fuss zur Schule, statt. Dieser Tag setzte sich aus Festumzügen und einer Fotoausstellung im Freien zum Thema «Was die Kinder an ihrem Schulweg lieben» zusammen. Die Ausstellung war am Place des Remparts in Sion zu sehen, wodurch die Allgemeinheit auf die Bedürfnisse der Kinder im öffentlichen Raum aufmerksam gemacht und der Fussweg zur Schule gefördert wurde.

Ebenso sind wir all unseren Partnern und Finanzierungsträgern für ihre Unterstützung sehr dankbar. Sie haben es erlaubt, dass die Koordination ihre Arbeitszeit von 25% auf 30% aufstocken konnte. Ihrer Mithilfe ist es zu

danken, dass wir unsere Aktionen durchführen und somit zur Sicherheit, Gesundheit und Autonomie der Walliser Kinder beitragen konnten.

Schliesslich war 2019 auch das Jahr der Übergabe des Koordinationspostens. Nach vier Jahren als Koordinatorin Pedibus Wallis, habe ich mich entschieden zurückzutreten. Allerdings gehe ich mit der grossen Zufriedenheit zur Umsetzung und zum Erfolg des Pedibus im Kanton beigetragen zu haben. Ich danke vielmals unseren Partnern und besonders den Linien, mit denen ich zahlreiche schöne Momente und einen bereichernden Austausch teilen durfte.

In diesem Sinne heisse ich Martina Fellay, welche den Posten der Koordinatorin Pedibus ab Januar 2020 übernimmt, mit Begeisterung willkommen.

Jannick Badoux,
Koordinatorin Pedibus Valais

©Yves Bochatay



Höhepunkte 2019

STÄNDE UND VERANSTALTUNGEN

Die Koordination hat an 2 Grossveranstaltungen im Wallis (slowUp und JuniorDays) teilgenommen und einen Stand mit pädagogischen Aktivitäten zum Thema sanfte Mobilität und Pedibus zur Sensibilisierung tausender Eltern und Kinder betrieben. Eine Kinovorführung in Sion wurde ebenso organisiert. Eine Serie von Kurzfilmen zur Mobilität der Kinder wurde gezeigt und hat die jungen als auch die erwachsene Zuschauer begeistert.



STARKER ANSTIEG DER LINIENANZAHL

Im Vergleich zum Jahr 2018 konnten wir einen Anstieg der Linienanzahl um 83% verzeichnen. Dies lässt sich unter anderem durch eine erhöhte Arbeitszeit der Koordination erklären, welche eine stärkere Präsenz auf dem Terrain und die Entwicklung von umfangreicheren Sensibilisierungsaktionen erlaubt hat.



UMFANGREICHE SENSIBILISIERUNGSKAMPAGNE

Um den Pedibus bekannt zu machen und die sanfte Mobilität zu fördern wurden 10'000 Flyer an die Schüler der 1H-3H-Klassen der Schulen des Kantons, im französischen sowie im deutschsprachigen Teil, verteilt. Wir haben auch eine Plakatkampagne in der Nähe der Schulen und in den öffentlichen Transportmitteln organisiert.



INFORMATIONSVORANSTALTUNGEN UND PERMANENZ

Im Laufe des Jahres hat die Koordination an verschiedenen Elternabenden der Schulen teilgenommen um die Vorteile des Pedibus vorzustellen. Folgende Schulen wurden besucht: Martigny, Conthey, Riddes, Monthey, Vouvry, Sion, Charrat und Salvan. Sie konnte somit hunderte von Eltern erreichen. Dank dieser Treffen sind 6 neue Pedibuslinien ins Leben gerufen worden. Eine telefonische Permanenz erlaubte es, auf die zahlreichen Fragen der am Pedibus interessierten Personen einzugehen.



20 JAHRE PEDIBUS

In der Westschweiz und im Tessin sind mehr als 1'000 Kinder anlässlich des 20. Geburtstags des Pedibus an der Seite von Lara Gut-Behrami, Amélie Reymond und zahlreichen politischen Persönlichkeiten durch die Strassen gezogen. Weiters wurde eine Fotoausstellung entwickelt und in etwa zehn Schweizer Städten gezeigt. Im Wallis haben sich die Festumzüge der Kinder durch die Strassen von Sion geschlängelt, um sich schliesslich am Place des Remparts zu treffen und die Fotoausstellung zu bewundern.





©Yves Leresche

Die Pedibuslinien im Kanton Wallis

Der Kanton Wallis zählt, am Ende des Jahres 2019, 22 aktive Pedibuslinien auf seinem Gebiet. Im Vergleich zum Jahr 2018 konnten wir einen Anstieg der Linienanzahl um 83% verzeichnen. Dies wurde durch eine erhöhte Arbeitszeit der Koordination, welche eine stärkere Präsenz auf dem Terrain und die Entwicklung von umfangreicheren Sensibilisierungsaktionen erlaubt hat, möglich gemacht.

Insgesamt nehmen 128 Kinder und 109 Erwachsene im Kanton Wallis am Pedibus teil. Ein Pedibus-Kind legt wöchentlich im Durchschnitt 11 Strecken von 559 Metern zwischen seinem Zuhause und der Schule zurück. Dies entspricht einer gesamten Gehstrecke von 5,8 km pro Woche. Wenn man diese Entfernung durch die Anzahl der Schultage pro Woche dividiert (4), legt jedes Kind 1.5 km pro Tag zu Fuss zurück. Dies entspricht fast 30 Minuten einer körperlichen Tätigkeit, **die Hälfte der täglichen Dauer an Bewegungsaktivitäten, welche von der WHO für Kinder empfohlen wird.**

22	Aktive Linien
6	Neue Linien
128	Kinder
109	Linienführende
6	Kinder pro Linie*
11	Strecken pro Woche
559	Länge des Weges* (m)
5	Teilnehmende Familien pro Linie*
5724	Pro Kind wöchentlich zurückgelegte Strecke* (m)

* im Durchschnitt

Aktive Pedibuslinien im Kanton Wallis, Stand vom 31. Dezember 2019

Chamoson	1	Saint-Maurice	1
Conthey	2	Sion	1
Isérables	1	Vérossaz	2
Martigny	1	Vétroz	1
Muraz	2	Villette	1
Riddes	3	Vollèges	2
Saxon	1	Vouvry	3

Die untenstehende Tabelle zeigt die Verteilung der Walliser Linien auf die Gemeinden des Kantons.



Ausserdem, wenn man von einem Schulweg von 2 km und einer Basis von 200 Schultagen pro Jahr ausgeht, ist es möglich den Ausstoss von 160 kg an Kohlendioxid (CO²)

per Kind und per Jahr zu vermeiden (Fussverkehr, Zürich, 2010). Gemäss diesen Daten tragen die Pedibuslinien zur Verringerung der Treibhausgasemissionen bei.

Diese Zahlen zeigen allerdings nicht die grosse Anzahl an informellen Pedibuslinien auf, welche ebenso durch unsere Sensibilisierungsaktionen gegründet, aber nicht unserer Koordination gemeldet wurden.

In der Tat, die Anzahl der angemeldeten Pedibuslinien spiegelt nicht die Gesamtheit der positiven Auswirkungen der Pedibus-Kampagne wider. Die Ergebnisse einer Umfrage, welche 2017 durch das LINK-Institut mit mehr als 1'000 Personen durchgeführt wurde, bestätigen den entscheidenden Einfluss der Pedibus-Kampagne auf das Mobilitätsverhalten der Westschweizer Familien. Die Kenntnis des Pedibus hat die Hälfte (46%) der befragten Personen dazu veranlasst, ihre Bewegungsgewohnheiten zu ändern.

- 54% ziehen von nun an den Fussweg dem Auto vor;
- 43% haben sich mit anderen Eltern zusammengetan um die Kinder in die Schule zu begleiten;
- 31% haben sich einer bereits bestehenden Pedibuslinie angeschlossen;
- 12% haben eine neue Linie ins Leben gerufen. Die Ergebnisse der Umfrage sind auf <https://pedibus.ch/de/studien/> zugänglich.

Schliesslich trägt der Pedibus, durch die Schaffung von Linien und die Sensibilisierungsaktionen, zur Sicherheit der Schulwege der Kinder bei und unterstreicht die Wichtigkeit der sanften Mobilität und der Bewegung für die Gesundheit der Kinder.



Generationsübergreifende Pedibuslinie in der Stadt Gland

20. Geburtstag des Pedibus

1999 wurde in Lausanne durch eine Gruppe engagierter Eltern die erste Pedibuslinie auf Schweizer Boden gegründet. Der VCS hat diese Idee 2002 übernommen um sie in der ganzen Schweiz zu verbreiten und somit zur Sicherheit, Autonomie und Gesundheit der Kinder beizutragen. Später hat der VCS kantonale Koordinationen gegründet, im Jahr 2009 unter anderem jene im Wallis. Anlässlich des 20. Geburtstags des Pedibus wurden drei zentrale Ereignisse im Wallis organisiert.

Fotoausstellung «20 Jahre – 20 Fotos»

Im September 2019, während der europäischen Woche der Mobilität, hat der VCS den 20. Geburtstag des Pedibus mit einer Fotoausstellung gefeiert. Die Städte Sion, Delémont, Meyrin, Carouge, Yverdon-les-Bains, Freiburg, Bern, Bellinzona, Lugano und Lausanne haben gleichzeitig diese Fotoausstellung über den Pedibus willkommen geheissen. Im Freien, an Durchgangsorten und bekannten Treffpunkten im Herzen der Städte präsentiert, wurde die Ausstellung bereits von tausenden Personen besucht.

Die vom VCS in Zusammenarbeit mit Fotografen der Agentur Lundi13 umgesetzte Ausstellung lädt uns ein, die Freude und Lieblingspunkte von 20 Kindern, 3 davon aus dem Wallis, in Bezug auf ihren täglichen Schulweg mit dem Pedibus zu entdecken. Ein Fussweg ist für ein Kind niemals banal. Zu Fuss zur Schule zu gehen ist eine Gelegenheit um zu erkunden, sich zu bewegen, sich zu amüsieren, zu lernen und Freundschaften zu schliessen. Eine Wand, ein Springbrunnen, ein Baum oder eine Wasserpfütze verwandeln sich in ein Gebiet für Abenteuer und Erforschung.

Die Arbeit der Fotografen ist vom Blickpunkt jedes Kindes auf seinem Schulweg ausgegangen. Jedes Portrait illustriert auf authentische Weise



©Pedibus Wallis, VCS

das Kind an den Orten und mit den Objekten und Elementen, welche es selbst gewählt und gerne hat. Diese 20 Kinder, die in verschiedenen Schweizer Kantonen leben, sind Teil von tausenden von Schülerinnen und Schülern welche jeden Tag am Pedibus teilnehmen.

Über diese künstlerische Dimension hinaus, hat diese Ausstellung erlaubt eine grosse Anzahl von Personen in Bezug auf den Schulweg und die Bedürfnisse der Kinder im öffentlichen Raum zu sensibilisieren. Kinder lieben Grünflächen ohne Verschmutzung. Sie brauchen Orte wo sie sich in Sicherheit bewegen können, Orte zum Spielen, zum Entdecken, zum sich Treffen und zum Erforschen und Orte, welche ihre Autonomie und ihre Entwicklung fördern. Das Anpassen des öffentlichen Raums auf die Bedürfnisse der Kinder ist eine Notwendigkeit, welche im Mittelpunkt der Arbeit des VCS steht.

Im Wallis hat die Ausstellung am Place des Remparts in Sion, dank der Zusammenarbeit mit der Stadt, vom 16. bis zum 30. September stattgefunden.

Festzüge anlässlich des Internationalen Tages zu Fuss zur Schule



Animation anlässlich des Internationalen Tages zu Fuss zur Schule in Sion

©Yves Bochatay

Anlässlich des Internationalen Tages zu Fuss zur Schule, haben mehr als tausend Kinder, auf verschiedene Festzüge verteilt, sich am Freitag dem 18. September unter der Patenschaft von Lara Gut-Behrami und Amélie Reymond die Strasse angeeignet. Zahlreiche Staatsräte und Gemeindevertreter sind an ihrer Seite im Rythmus des Pedibus marschiert.

Im Wallis haben mehr als 150 Kinder und verschiedene Personalitäten an den Festzügen teilgenommen. Mathias Reynard, Nationalrat, Amélie Reymond, Sportlerin und Patin des Pedibus und Christophe Clivaz, Gemeinderat, haben die Kinder von der Schule bis zum Ort der Pedibus-Fotoausstellung begleitet.

Eine pädagogische Aktivität wurde für die teilnehmenden Kinder organisiert. Sie konnten durch Zeichnungen und Ausmalen ausdrücken, was sie an ihrem Schulweg lieben. Ihre Kunstwerke wurden auf einem speziell dafür vorgesehenen Schild aufgehängt und somit ein fixer Bestandteil der Fotoausstellung.

Verschiedene Animationen fanden am Espace des Remparts unter den amüsierten Blicken der Passanten statt. Stelzengänger, eine «Piñata» und eine Brotzeit haben diesen unvergesslichen Tag abgerundet.

Ein grosses Dankeschön an die Stadt und die Schulen von Sion für ihre logistische Unterstützung, sowie die Interprofession Früchte und Gemüse des Wallis, Migros Wallis und Sirops Morand.

Kinovorführung eines Films über die Mobilität der Kinder

Am Mittwoch dem 13. November wurden die Walliser Pedibuslinien sowie einige Schulen zur Vorführung eines Kurzfilms über das Thema der Mobilität der Kinder in das Kino Arlequin in Sion geladen. Ein fröhlicher Umzug von Kindern und Eltern startete vom Bahnhof mit Pompoms und Flaggen in Richtung Kino. Nach einem kurzen Willkommenswort von Jannick Badoux, Koordinatorin Pedibus Wallis, und von Cédric Dayer von der Gemeindepolizei konnte die Vorführung beginnen.

Eine Serie von Kurzfilmen, welche in Zusammenarbeit mit der Zauberlanterne entwickelt wurde, erlaubte es, das Publikum für das Zufussgehen und die Wichtigkeit von regelmässiger körperlicher Betätigung zu sensibilisieren. Das Ereignis war auch eine Gelegenheit die Verbindung zwischen den am Pedibus teilnehmenden Familien zu stärken und neue Familien auf den Pedibus aufmerksam zu machen. Nach der Vorführung konnten sich die begeisterten Zuschauer im Rahmen eines grosszügigen Snacks austauschen. Informations- und Sicherheitsmaterial wurde ebenso an die Kinder verteilt.



©Yves Bochatay

Amélie Wenger-Reymond, Patin des Pedibus Wallis, am Festumzug anlässlich des 20. Geburtstags des Pedibus



©Yves Bochatay

Festumzug am Internationalen Tag zu Fuss zur Schule mit Mathias Reynard

2019 durchgeführte Aktionen

Die Koordination Pedibus Wallis kommuniziert und bewirbt den Pedibus auf mehreren Ebenen um jedes Jahr aufs Neue die Eltern und institutionellen Partner auf die Lösung Pedibus aufmerksam zu machen. Diese Sensibilisierungsarbeit ist der Schlüssel zur Entwicklung von neuen Pedibuslinien. Sie trägt allgemein dazu bei, die Vorteile eines Schulweges zu Fuss zu bewerben.



©VCS

In diesem Geburtstagsjahr wurde ein neuer Look für den Pedibus entworfen. Er ist von nun an auf all unseren Kommunikationsmitteln zu finden. Neue Broschüren und Poster wurden erstellt und die Internetseite wurde aktualisiert.



Erstellung und Verteilen von Material

Am Beginn des Schuljahres wurden 10'000 Broschüren auf Französisch und Deutsch durch die Schulen an alle Walliser Familien, deren Kinder die 1H-3H besuchen, verteilt. Auch wurden während dem ganzen Jahr Broschüren auf Anfrage von Elternvereinen, Gemeinden und Schulen verteilt. Ausserdem wurden Poster im A3-Format mit dem neuen Pedibus-Look an alle Krippen des Kantons verschickt.

Die Koordination hat ebenso Sicherheitsmaterial an alle Pedibuslinien verteilt: Westen, Warndreiecke, Pelerinen und reflektierende Aufkleber. Informationsmaterial wurde auch zur Verfügung gestellt: Aushängeblätter für die Eltern, Satzungen für Eltern und Kinder, Information über die Versicherung, Diplome und provisorische Halteschilder.

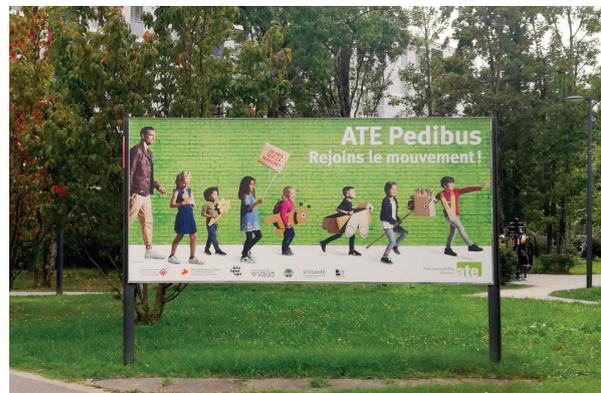
In Zusammenarbeit mit den Ateliers Saint-Hubert de Martigny stellen wir Holzschilder zur entgeltigen Ausschilderung der Pedibus-Haltestellen her und verteilen sie an die Linien. Normalerweise kommen die Gemeinden für die Kosten dieser Schilder auf.

Darüber hinaus sind dank der Unterstützung der Beratungsstelle für Unfallverhütung – BFU eine zusätzliche Haftpflichtversicherung und eine Rechtsberatung für alle Linienführer und -führerinnen verfügbar.

Damit der 20. Geburtstag des Pedibus nicht in Vergessen gerät, hat die Koordination allen Walliser Pedibus-Linien reflektierende Pedibus-Sportbeutel geschenkt. Dies wurde durch die finanzielle Hilfe von Sirops Morand, den Fruchtsäften Îris und Texner AG ermöglicht.

Plakatkampagne

Im Herbst 2019 wurde eine Plakatkampagne auf die Beine gestellt. Die Allgemeine Plakatgesellschaft AG stellte dafür Plakatstandorte in der Nähe der Schulen und Bahnhöfe für Pedibus-Poster im Format F4 und F12 während 2 Wochen zu Verfügung. Zu Schulbeginn hat PostAuto unentgeltlich die Bildschirme aller Walliser Buslinien während 2 Wochen für die Ausstrahlung von Pedibus-Diapositiven verfügbar gemacht.



©VCS

Plakatkampagne VCS Pedibus

Internetseite, Newsletter und Facebook

Die Pedibus-Internetseite fasst alle nützlichen Informationen für die am Pedibus interessierten Familien zusammen. Sie listet auch die Gesamtheit der Schweizer Pedibuslinien auf. Die Koordination führt eine kantonale Seite für das Wallis, über welche sie spezifisch den Kanton betreffende Neuigkeiten kommuniziert.

Der Newsletter und die Pedibus-Facebookseite – zu welchen die kantonalen Koordinationen aktiv beitragen – sind ausgezeichnete Mittel um so viele Walliser Familien wie möglich zu erreichen. Über diesen Weg machen wir tausende Familien auf die sanfte und aktive Mobilität sowie die Sicherheit auf dem Schulweg aufmerksam.

Sitzungen und Präsentationen

Die Koordination Pedibus Wallis hat an zahlreichen Informationsveranstaltungen teilgenommen, wo sie den Pedibus vorstellen und bewerben konnte. Diese Sitzungen wurden von Schulen, Elternvereinen und interessierten Eltern organisiert. Sie fanden in Martigny, Riddes, Monthey, Vouvry, Sion, Charrat, Salvan und Sierre statt.

Partnerschaften mit der kantonalen Kommission für Verkehrserziehung und der

Kantonspolizei erlaubten es ebenfalls, zu Fragen in Verbindung mit dem Pedibus zu kommunizieren. Die Verkehrsinstruktoren (Polizei) laden die Koordinatorin jedes Jahr zu ihrer jährlichen Tagung ein. Ausserdem hat die Kantonspolizei dieses Jahr eine Sitzung für ihre Schülerpatrouilleure und Coaches organisiert, anlässlich welcher die Koordinatorin das Pedibus-Konzept vorstellen durfte und auf Fragen antworten konnte.

Sitzung der Pedibus-Partner

Am 26. März hat die Koordination eine Gruppensitzung der Walliser Pedibus-Partner einberufen. Das Netzwerk der Pedibus-Partner, welches 2016 ins Leben gerufen wurde, bringt verschiedene Walliser Akteure, welche von der Mobilität, der Sicherheit, der Gesundheit und der Kindererziehung betroffen sind, rund um das Projekt Pedibus zusammen. In diesem Rahmen können Ideen ausgetauscht, Kontakte gestärkt und Synergien eingerichtet werden. Das Partnernetzwerk trifft sich einmal im Jahr.

Am Mittwoch, 9. Oktober hat die Koordination in Bramois an einem Runden Tisch zum Thema «Wo sind die Kinderrechte in der Schule?», welche von der Fédération Romande des Associations de Parents d'Elèves des Wallis organisiert wurde, teilnehmen dürfen. Solche Veranstaltungen erlauben es, das Netzwerk der Pedibus-Partner zu konsolidieren und zu entwickeln.

Generationsübergreifender Pedibus

Die Koordination Pedibus Wallis und der Verband «Conth'act» haben gemeinsam den generationsübergreifenden Pedibus in der Gemeinde Conthey beworben. Ein diesbezüglicher Artikel wurde in der lokalen Zeitung veröffentlicht. Es wurde auch ein Flyer

entworfen und an alle Senioren der Gemeinde verteilt, um diese zu motivieren einer bereits bestehenden Pedibuslinie beizutreten. Das Ziel einer solchen Aktion ist es, ein Netzwerk zur gegenseitigen Hilfe zu schaffen.

Stand bei den Junior Days



Der Pedibus-Bastelstand

©Pedibus Wallis, VCS

Der Pedibus hat einen Stand auf dem Salon «Junior Days» in Martigny, welcher von mehr

als 4'000 Personen besucht wurde, betrieben. Die «Junior Days» laden Eltern und Kinder ein, ein originelles Familienwochenende zu erleben. Während 2 Tagen präsentieren sich zahlreiche Vereine via interaktive Workshops, alle Bereiche sind vertreten: Sport, Kultur, Küche, Basteln, Prävention, Bildung, Freizeit und Dienstleistungen. Die Kinder haben begeistert einen Pedibus-Badge gebastelt während die Eltern mit der Koordinatorin diskutierten und Auskünfte einholten.

Stand beim slowUp Wallis

Der Pedibus hat zum zweiten Mal in Folge am slowUp Wallis teilgenommen. 22'000 Teilnehmer nahmen an dieser 12. Auflage, deren Parcours sich über 38 km zwischen den Städten Sion und Sierre erstreckte, teil. Der slowUp zählt zu den nachhaltigen Veranstaltungen, welche von der Stadt Sion organisiert werden: er macht die Bevölkerung auf konkrete Aktionen im Bereich der nachhaltigen Entwicklung aufmerksam und ist ein Mittel um durch ein gutes Beispiel ein verantwortungsbewusstes Verhalten zu unterstützen. Der Pedibus ist einer der 35 Partner, welche die verschiedenen Stände entlang des Parcours betrieben haben.

Die anwesenden Kinder konnten von diversen pädagogischen Aktivitäten profitieren und an einem von der Koordination organisierten

Wettbewerb teilnehmen. Es war eine einmalige Gelegenheit den Pedibus und die sanfte Mobilität gegenüber einer grossen Anzahl von Familien zu bewerben.



©Pedibus Wallis, VCS

Unser Stand hat zahlreiche interessierte Personen versammelt

Workshop 2019 «Rue de l'Avenir»



©Rue de l'Avenir

36. Tagung Rue de l'Avenir,
27. September 2019, Sion

Die Koordinatorin hat am Workshop von «Rue de l'Avenir» zum Thema «Für einen öffentlichen Raum, der von und für Kinder entworfen wurde» teilgenommen. Diese Tagung hat den Platz der Kinder bei der Einrichtung von öffentlichen Räumen hinterfragt. Verschiedene Vorträge von Spezialisten (Philosophen, Stadtplaner, Geographen...) wechselten sich mit Ortsbesichtigungen ab. Die Teilnehmer konnten verschiedene konkrete Gestaltungsprojekte entdecken, welche zahlreiche Denkanstösse zu diesem Thema boten. Ausserdem hat es



©Rue de l'Avenir

diese Veranstaltung erlaubt, Beziehungen mit zentralen Institutionen und Akteuren im Bezug auf die Frage des Platzes der Kinder im öffentlichen Raum zu knüpfen.

Pressespiegel

Wir standen während dem ganzen Jahr in Kontakt mit den Medien. Artikel und Berichte über unsere Aktionen wurden durchgeführt und trugen somit zur Promotion des Pedibus bei.

Insbesondere wurde am Dienstag dem 17. September zu einer Pressekonferenz am Espace des Remparts geladen um, inmitten der Pedibus-Fotoausstellung, die Feierlichkeiten anlässlich des 20. Geburtstags des Pedibus offiziell zu eröffnen.

Wir konnten auf die Anwesenheit von Jean-Philippe Lonfat, Chef der Dienststelle für Unterrichtswesen des Kanton Wallis;

Sébastien Gattlen, der für die Schulen verantwortliche Stadtrat; Amélie Reymond, vielfache Telemark-Weltmeisterin und Patin des Pedibus; und Françoise Lanci Montant, Verantwortliche des Bureau romand des VCS, zählen. Journalisten vom Fernsehen, Radio und der gedruckten Presse waren ebenfalls anwesend.

Im Anschluss an diese Konferenz sind verschiedene Artikel in der gedruckten Presse (Le Nouvelliste) erschienen. Ein Radiointerview und ein Bericht wurden auf Rhône FM und Kanal9 an den zwei Tagen nach der Veranstaltung ausgestrahlt.



Artikel erschienen im Magazin «Info Riddes» im Februar 2019



Artikel erschienen in der Zeitung von Conthey am 16. Mai 2019



Artikel aus dem TCS-Magazin vom 8. August 2019



Artikel erschienen in Le Nouvelliste am 18.09.2019 anlässlich des 20. Geburtstags des Pedibus



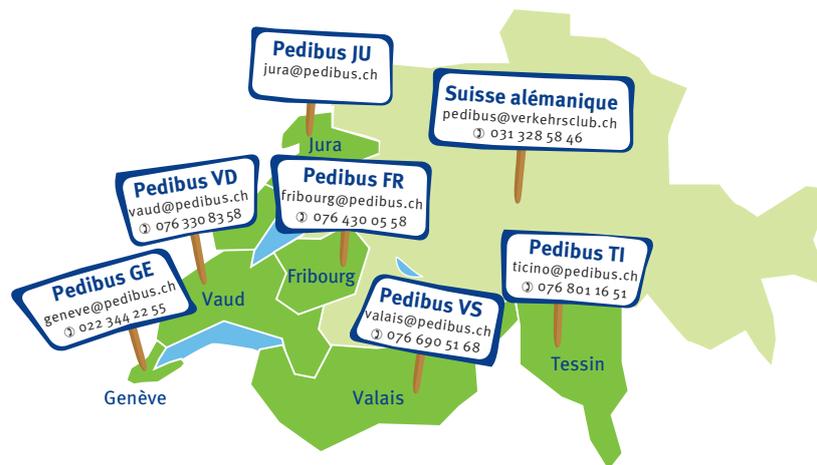
Pressekonferenz anlässlich des 20. Geburtstags des Pedibus

©Pedibus Wallis, VCS



Interview auf Kanal9 anlässlich des 20. Geburtstags des Pedibus

Pedibus in der Schweiz



Die Koordination Pedibus Wallis ist Teil des Netzwerks der kantonalen Pedibus-Koordinationen, welches vom Verkehrsclub der Schweiz geleitet wird. Dieses Netzwerk setzt sich aus sechs kantonalen Koordinationen (Wallis, Waadt, Genf, Freiburg, Jura und Tessin) und einer regionalen Koordination für die Deutschschweiz zusammen. Der Zweck dieses Netzwerkes ist es, allgemeine Ziele für die Kampagne und einen koordinierten Aktionsplan zu definieren. Dadurch kann eine gemeinsame Identität und Kommunikationsstrategie entstehen und dennoch eine regionale Dynamik bewahrt werden. Drei Sitzungen pro Jahr werden am Standort des VCS in Bern abgehalten. Diese Treffen sind auch ein kostbarer Austauschort von bewährten Praktiken.

Dank der gemeinsamen Aktionen von allen Pedibus-Koordinationen, auch jener des Wallis, konnten wir tausende von Familien auf die sanfte Mobilität aufmerksam machen und 835 Gemeinden, 154 Elternvereine und 600 Krippen in der Westschweiz und im Tessin erreichen. 2019 drückt sich der Erfolg unserer Aktionen durch einen 12% igen Anstieg der Pedibuslinien aus. Insgesamt sind in etwa 3'000 Kinder und 1'600 Eltern, aufgeteilt auf 324 Linien, jeden Tag

zu Fuss zur Schule gegangen. Im Durchschnitt hat somit jedes am Pedibus teilnehmende Kind 7.6 km pro Woche zu Fuss zurück gelegt. Dies sind grosse Schritte in Richtung eines sichereren Schulweges und einer besseren Gesundheit der Kinder.

Allerdings kann der Erfolg der Kampagne nicht alleine an diesen Zahlen gemessen werden. Eine Studie aus dem Jahr 2017 hat gezeigt, dass dank unserer Sensibilisierungsaktionen 20% der Familien mit Kindern im Primarschulalter sich untereinander und informell absprechen um die Kinder zu Fuss in die Schule zu begleiten (<https://pedibus.ch/de/studien/>). Die Statistiken unserer Facebook-Seiten, der Internetseite und des Newsletters sind ebenso ein Beweis für das Interesse der Familien für dieses Projekt und seine Relevanz.

15'600 Besuche auf der Internetseite
www.pedibus.ch

313'467 Einsichten auf Posts der
Pedibus-Facebookseite

1'651 Abonnenten auf unseren
Facebookseiten

3'000 Abonnenten von unserem
Newsletter

Jahresabrechnung 2019

Ausgaben		Einnahmen	
Lohnkosten			
¹ Koordination Wallis	26'184 CHF	VCS (Zusammenarbeit und Unterstützung)	15'370 CHF
¹ Sozialkosten	4'672 CHF	Fonds für Verkehrssicherheit	7'000 CHF
² Stundenhonorar	960 CHF	Kanton Wallis (DMRU)	15'000 CHF
³ Zusammenarbeit und Unterstützung VCS	8'508 CHF	Gesundheitsförderung Wallis	5'500 CHF
Teilsumme Lohnkosten	40'324 CHF	VCS Sektion Wallis	2'000 CHF
Spesen		Stadt Sion	1'000 CHF
Büro (Miete, Material, Telephon, Internet)	1'765 CHF	Walliser Gemeinden	1'500 CHF
Reisen und sonstige Kosten	1'721 CHF	Walliser Städte und Gemeinden (Kauf von Schildern)	2'256 CHF
Versandkosten	466 CHF	Direktion der Schulen von Monthey	500 CHF
Übersetzungen	500 CHF	Favre Transports	200 CHF
Honorare (externe Mandate)	2'399 CHF	Genossenschaft Migros Wallis	1'000 CHF
Teilsumme Spesen	6'850 CHF	Morand AG	929 CHF
Material, Animationen und Netzwerk		Îris Fruchtsäfte Wallis	929 CHF
Material und Sensibilisierungsmittel	3'929 CHF	Groupe Mutuel	500 CHF
Stände bei Veranstaltungen (Bsp. SlowUp, Schweiz.bewegt, etc.)	1'000 CHF	Texner AG	929 CHF
Internationaler Tag zu Fuss zur Schule	2'509 CHF		
Teilsumme Material, Animationen und Netzwerk	7'438 CHF		
Gesamtkosten	54'613 CHF	Gesamtumsatz	54'613 CHF

- Die Lohnkosten umfassen die Arbeit der Koordination Pedibus Wallis, welche einen Beschäftigungsgrad von 30% hat, und einige Arbeitsstunden der Koordination Pedibus VCS. In der Tat ist die Koordination Pedibus Wallis Teil des Netzwerkes der Pedibus-Koordinationen und profitiert von der Unterstützung der Koordination Pedibus VCS.
- Kosten für Zeitarbeiter/innen für die Organisation von Ständen und diverse Aufgaben.
- Die Koordination Pedibus Wallis verfügt über die Unterstützung von verschiedenen Dienstleistungen des VCS (Buchhaltung, Personal, Transportpolitik, etc.)

Danksagungen

Die Koordination Pedibus Wallis dankt allen ihren Partnern und Spendern recht herzlich, insbesondere dem Departement für Mobilität, Raumentwicklung und Umwelt, dessen Unterstützung für das Weiterführen unserer Aktivitäten unentbäglich ist. Wir sind ebenfalls für den Einsatz aller Familien, die aktiv an den Pedibuslinien dieses Kantons teilnehmen, dankbar.

- Departement für Mobilität, Raumentwicklung und Umwelt des Kanton Wallis
- Dienststelle für Unterrichtswesen des Kanton Wallis
- Gesundheitsförderung Wallis
- Zentrum für Ernährung und Bewegung
- Kantonspolizei
- Stadt Sion
- PostAuto
- Fédération Romande des Associations de Parents d'Élèves du Valais
- Beratungsstelle für Unfallverhütung
- Fonds für Verkehrssicherheit
- VCS Wallis
- Favre Transports
- Groupe Mutuel
- Sirops Morand
- Iris Fruchtsäfte
- Texner AG
- Migros Wallis
- Gemeinde Conthey
- Schulen von Monthey
- Schulen von Martigny

Koordination Pedibus Wallis

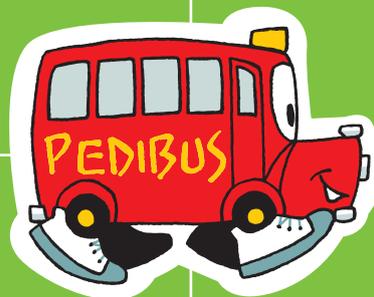
VCS Verkehrs-Club der Schweiz
Chemin de Boton 112, 1880 Bex
Neue Adresse: Rue des Cèdres 28, 1950 Sion
Tél. +41 76 690 51 68
valais@pedibus.ch
www.ate.ch | www.pedibus.ch

Am Pedibus interessiert?

Zögern Sie nicht, uns zu kontaktieren
sollten Sie Fragen haben.

Sie wollen einen Pedibus lancieren?

Wir sind da, um Ihnen zu helfen, Sie zu beraten
und Ihnen das notwendige Material
zur Verfügung zu stellen.



Sie wollen die Entwicklung des Pedibus unterstützen?

Sie können eine Spende auf das folgende Konto überweisen:
IBAN: CH48 0900 0000 4900 1651 0

Folgen Sie uns auf den sozialen Netzwerken!

Finden Sie uns auf Facebook

Für Mensch
und Umwelt

VCS